

In ihm war das Leben, und das Leben war das  
Licht der Menschen.

Joh 1,4

# KIRCHTURM



Dezember 2013

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde  
St. Nikolaus und St. Ulrich, Nürnberg-Mögeldorf

## Die Brücke betreten

Auf dem diesjährigen Adventskalender des Andere Zeiten Verlags ist eine Brücke zu sehen. Eine Brücke als Bild für den Advent!

Eine Brücke verbindet zwei Seiten, die ohne sie getrennt wären und zwischen denen sich ein Graben auftut. Auf den Advent bezogen ist das der Graben zwischen unserer Welt auf der einen Seite und Gottes Welt auf der anderen Seite. Wir gehen auf Weihnachten zu, auf das Fest, an dem wir feiern, dass Gott diesen Graben überwindet, eine Brücke baut, auf der er aus seiner Welt hinüber tritt in unsere Welt und auf der zugleich uns ein Weg hinein in Gottes Welt eröffnet wird.

Wer eine Brücke betritt, der begibt sich erstmal auf unsicheres Terrain. Er verlässt das eigene sichere Ufer. Das Ziel, die andere Seite, ist noch weit weg. Und womöglich tut sich unter ihm ein reißender Fluss auf oder ein tiefes Tal. „Augen zu und durch.“ – Dieses Motto hilft da nicht. Vielmehr muss er den Blick fest auf das Ziel, das andere Ufer richten und darauf vertrauen, dass die Brücke trägt.

Das tun wir im Advent. Wir richten unseren Blick fest auf die andere Seite, auf Gottes Welt, und vertrauen auf seine Verheißungen. Beim Propheten Jesaja heißt es: „Es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen. Auf ihm wird ruhen der Geist des Herrn, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn.“ (Jes 11, 1-2)

Aus einem festen Holz ist diese Brücke also gebaut. Darum setzen wir einen Fuß vor den anderen, gehen Schritt für Schritt auf Weihnachten zu und merken: Trotz allem Trubel um uns herum, trotz allem, was unter uns tobt, trotz manch gähnender Leere, die sich auftut – die Brücke hält und Gott kommt uns auf ihr entgegen.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

*Ihre Pfarrerin Daniela Küster*

**Pfarramt, Kirchenberg 13, 90482 Nürnberg**

☎ 5430094 ☎ 5430083

www.moegeldorf-evangelisch.de

pfarramt.moegeldorf@ek.nuernberg.de

**Mo** 8.30-11.30 **Di** vorm. geschl. **Mi** 8.30-11.30 **Do** vorm. geschl. **Fr** 8.30-11.30**Mo** 14.00-16.00 **Di** 13.00-15.00 **Mi** nachm. geschl. **Do** 13.00-17.00 **Fr** nachm. geschl.

Pfarrerin und Dekanin Ursula Seitz, Kirchenberg 13.....☎ 5430459

Pfarrer Kuno Hauck, Dr.-Gustav-Heinemann-Str. 55.....☎ 5408230 ☎ 5408231

Pfarrerin Daniela Küster, Horlacher Weg 6, 90482 Nürnberg.....☎ 5703361

Vikarin Lydia Kossatz, Hardenbergstr. 28, 90491 Nürnberg.....☎ 1308428

Pfarramtssekretärin Barbara Lippold.....☎ 5430094

Kantor KMD Markus Nickel, Gründlacher Str. 23, 91058 Erlangen.....☎ 09131/771016

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands Ute Steckbeck.....☎ 354559

Stellvertretende Vertrauensfrau des Kirchenvorstands Claudia Föhst.....☎ 9506564

Diakonin Sabine Groß, Dr.-Linnert-Ring 30, 90473 Nürnberg.....☎ 806783

Mesner Hans Tobias, Mo.-Mi. + Fr. 8.00-14.00 Uhr.....☎ 0157/86558336

**Evangelische Jugend Mögeldorf**

Jugendausschuss: Florian Meißel (1. Vors.).....☎ 50492169

Jugenddiakon Burkhard Dlugosch.....☎ 09128/9251582

**CVJM-/Jugend-Büro, Dr.-Gustav-Heinemann-Str. 55**

☎ ☎ 5460753

Christoph Müdsam.....☎ 0171/6214430

**Mögeldorfer Oase, Ziegenstr. 33**

☎ 99541-50 oder 99541-51

**Telefonseelsorge**

☎ 0800/1110111 oder 0800/1110222

Rund um die Uhr kostenfrei erreichbar, auch im Internet: [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)**Diakonie – Ihr soziales Netz im Nürnberger Osten, Ziegenstr. 30, 90482 Nürnberg**

Mathilden-Haus.....☎ 99541-0 ☎ 99541-15

Tagespflege.....☎ 99541-60

Kurzzeitpflege.....☎ 99541-30

Hospizstation.....☎ 99541-70

Vollstationäre Pflege, Pflegeheim Seepark Mögeldorf, Ostendstr. 127.....☎ 239588110

Ambulanter Hospiz- und palliativer Beratungsdienst.....☎ 70416560

Ambulante Pflege Diakoniestation Mögeldorf/Laufamholz

Pflegedienstleitung Fr. Steiner.....☎ 99541-58

DNO Verwaltung.....☎ 99541-55 ☎ 99541-59

Kita Zauberwürfel, Ostendstr. 202a . Kindergarten ☎ 660478-0/Krippe ☎ 660478-22

**Unsere Bankverbindungen**

Pfarramt	Evang. Kreditgenossenschaft eG	Konto: 101572598	BLZ 52060410
Spenden	Sparkasse Nürnberg	Konto: 1057478	BLZ 76050101
Verein für Kirchenmusik	Sparkasse Nürnberg	Konto: 1908857	BLZ 76050101
Gemeindeverein: Spenden	Evang. Kreditgenossenschaft eG	Konto: 503503500	BLZ 52060410
CVJM Mögeldorf	VR Bank Nürnberg	Konto: 6480250	BLZ 76060618

## Einladung zur Waldweihnacht im Tiergarten

**22. Dezember 2013, 16 Uhr, mit Laternenzug zur lebendigen Krippe**

Herzliche Einladung zur Waldweihnacht im Nürnberger Tiergarten am Sonntag, dem 22. Dezember 2013 (4.

Advent). Treffpunkt um 16 Uhr am Eingang des Tiergartens und gemeinsame Wanderung zur lebendigen Krippe. Dort findet ein Familiengottesdienst bei Schaf und Esel, mit Maria und Josef am Lagerfeuer statt. Für festliche Musik sorgt der Posaunenchor Zerzabelshof.

Kontakt und Nachfragen:  
Pfr. Kuno Hauck, ☎ 5408230



## Jahreswechsel bei Glockenklang

Wie schon in manchem Jahr, wollen wir auch heuer das neue Jahr vor unserer schönen Kirche bei Glockenklang und Posaunenmusik begrüßen. Wir treffen uns am Altjahrsabend ab 23.45 Uhr am Kirchenportal. Sie sind herzlich eingeladen!



### Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Nikolaus und St. Ulrich, Nürnberg-Mögeldorf

E-Mail: [kirchturm@moegeldorf-evangelisch.de](mailto:kirchturm@moegeldorf-evangelisch.de)

ViSdP: Wolfgang Feurer, Ebenreuther Str. 25, 90482 Nürnberg

Redaktion: Wolfgang Feurer, Kuno Hauck, Mathias Monse, Steffi Puhlmann

Druck: Druckwerk Offsetdruck, Nürnberg

Der KIRCHTURM erscheint 11-mal im Jahr, Auflage: 3.800

### Redaktionsschluss ist der 1. des Vormonats

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. In allen eingehenden Beiträgen behalten wir uns das Recht vor, drucktechnisch bedingte Kürzungen, wenn möglich nach telefonischer Rücksprache, vorzunehmen. Alle Angaben in diesem Gemeindebrief sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt.

## Neue Austräger gesucht

Liebe Gemeindemitglieder,  
wer hat Zeit und Lust, ab Januar im Kleiberweg und im Schwanenweg die Gemeindeboten (ca. 45 Haushalte) auszutragen?

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt, ☎ 5430094.

*Barbara Lippold*

## Dank

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei Frau Schönleben für ihren langjährigen Dienst als Gemeindeglied. Sie hat bis jetzt im Kleiberweg und im Schwanenweg den Kirchturm ausgetragen. Sie kann dies nun leider aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr tun.

Wir sagen nochmals ein herzliches Dankeschön und wünschen Frau Schönleben Gottes Segen und alles Gute für ihre weitere Zukunft.

## Bitte um Unterstützung für Brot für die Welt und Mögeldorf Gemeindearbeit

Dem Kirchturm liegen wie immer im Dezember ein Überweisungsträger, eine Spendentüte und ein Informationsblatt zu der diesjährigen Aktion **Brot für die Welt** bei. Das Faltblatt gibt Auskunft über einige der Projekte, die **Brot für die Welt** heuer unterstützt. Daneben gibt es immer auch die aktuelle Katastrophenhilfe. Flüchtlinge

aus Syrien z. B. leben in vielen Lagern in bitterer Not. **Brot für die Welt** trägt dazu bei, diese ein wenig zu lindern. Bitte denken Sie in der Weihnachtszeit auch an die Menschen, die so ein schweres Schicksal haben, und helfen Sie, es ihnen zu erleichtern!

Gleichzeitig bitte ich Sie, denselben Überweisungsträger auch für die Unterstützung unserer **Gemeindearbeit** zu verwenden. Im nächsten Jahr kommt die Renovierung unserer Kirche auf uns zu. Sie deutet sich schon seit einiger Zeit durch die aufgestellten Gerüste an. Voruntersuchungen laufen bereits. Die Kirche steht zwar unter staatlicher Baulast, aber 10% der Kosten fallen dennoch auf unsere Gemeinde. Bei einem Betrag von geschätzten 900.000 € sind das immerhin 90.000 €, die aufgebracht werden müssen.

Vermerken Sie bitte auf dem Überweisungsformular, welchen Betrag Sie für welchen Zweck spenden wollen. Sie erhalten selbstverständlich eine Spendenquittung. Für Beträge bis zu 200.- € gilt aber auch das Überweisungsformular als Spendenbescheinigung.

Die Spendentüte ist nur für Ihre Brot-für-die-Welt-Spende bestimmt. Sie kann im Pfarramt abgegeben oder im Gottesdienst eingelegt werden. Wir sagen ein herzliches Dankeschön.

*Ursula Seitz*

## Kindergarten- gottesdienst

Wir feiern Advent und warten gespannt auf Weihnachten. Ein Vorbote ist der Heilige Nikolaus, der zugleich Namenspatron unserer Kirche ist. An seinem Festtag, dem 6. Dezember, feiern wir um 9.30 Uhr mit den Kindergartenkindern Gottesdienst in der Kirche. Alle Eltern, Großeltern, Geschwister und die ganze Gemeinde sind herzlich eingeladen mit zu feiern.

## Aus dem Kindergarten

Liebe Gemeinde,  
seit Ende Oktober sind wir endlich in unseren neuen Räumlichkeiten angekommen und es kehrt langsam Alltag ein. Viel Aufregendes und Interessantes durften wir in dieser Zeit entdecken. Möchten Sie unsere Kindertagesstätte Zauberwürfel kennenlernen? Ab Dezember bis Ende Februar laufen unsere Anmeldegespräche für das Kindergartenjahr 2014/2015. Für einen Gesprächstermin melden Sie sich bitte telefonisch bei uns.

Achtung neue Telefonnummern: Kindergarten: ☎660478-0, Krippe: ☎660478-22

Wir wünschen Ihnen allen eine frohe Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Ihr Kita-Team Zauberwürfel*

## „Tee für Zwei“

Eine Tasse heißer, aromatischer Tee in der kalten Jahreszeit wärmt und regt Geist und Sinne an.



Die GEPA bietet ausgezeichneten, fair gehandelten und biologisch angebauten Tee an. Die langjährigen und zuverlässigen Handelspartner gewährleisten hervorragende Qualität. Die Teepartner bauen in Indien, Sri Lanka, Südafrika und im Süden Ungarns an. Mit Teapromoters India (TPI) arbeitet die GEPA seit zwanzig Jahren zusammen. Die anstrengende Arbeit in den Teegärten verrichten hauptsächlich Frauen. Oft schaffen sie die Existenzgrundlagen für ihre Familien. Sie ermöglichen ihren Kindern eine gute Ausbildung. Für ein Kilo aufgussfertigen Tee müssen vier Kilo frische Blätter gepflückt und weiterverarbeitet werden.

Der Eine-Welt-Verkauf Mögeldorf führt unter anderem Darjeeling Schwarz- und Grüntees sowie Ceylontee, verpackt in handgeschöpftem Papier aus einem kleinen Handwerksbetrieb in Indien. Auch Rotbuschtee aus Südafrika sowie Pfefferminztee aus Peru und dem sonnigen Süden Ungarns gehören zum Sortiment.

Eine kleine Roma-Initiative nutzt den reichen Wissensschatz ihrer Vorfahren und gibt diesen der nächsten Generation weiter. An den Draveufern sammeln sie Wildkräuter. Außerdem bauen sie ökologisch Pfefferminze, Kamille, Fenchel und Ringelblume an und bereichern den europäischen Kräutermarkt. Die erhaltene Fairprämie wird in die Zukunft für Bildung, Sozialprogramme und Jungpflanzenverkauf investiert. Somit hilft der „Tee für Zwei“ Teebauern und -trinkern.

*Für den Eine-Welt-Verkauf Hermine Zeitler*

## Taufen

### Im Oktober wurden getauft:

- Aurelia Kühnle
- Sebastian Heyne
- Sofie Föhst
- Ferdinand Kuhn
- Coline Judex
- Manuel Goldberg
- Neele Schlenska
- Tamino Dörre
- Teejay Dörre
- Fabienne Zenker



## Hochzeiten

### Im Oktober wurden kirchlich getraut:

- Bernd und Sandra Iberl
- Daniel und Christine Kühnle



## Bestattungen

### Im Oktober wurden kirchlich bestattet:

- Marianne Heilmeier, verstorben im Alter von 84 Jahren
- Dr. Dietfried Säuberlich, verstorben im Alter von 84 Jahren
- Herbert Arndt, verstorben im Alter von 76 Jahren
- Christa Stephan, verstorben im Alter von 90 Jahren
- Konrad Bohne, verstorben im Alter von 88 Jahren



## Geburtstage

### Wir gratulieren im Dezember sehr herzlich zum Geburtstag

- |                                  |                              |
|----------------------------------|------------------------------|
| 1.12. Karolina Langenberger (92) | 18.12. Luzie Koll (85)       |
| 2.12. Peter Wörner (70)          | 21.12. Max Baumann (82)      |
| 3.12. Hildegard Hofmann (88)     | 23.12. Anna Meiselbach (94)  |
| 5.12. Erika Eiber (84)           | 23.12. Wilhelm Winkler (82)  |
| 6.12. Irmgard Roth (95)          | 24.12. Christl Böhm (81)     |
| 7.12. Ilse Beyer (83)            | 24.12. Peter Zabel (75)      |
| 7.12. Paul Szakatsch (90)        | 27.12. Alma Thor (75)        |
| 12.12. Heinz Eckert (84)         | 28.12. Gisela Moser (70)     |
| 13.12. Marianne Kramer (94)      | 29.12. Katharina Haagen (83) |
| 14.12. Maria Maderer (75)        | 29.12. Kurt Schamberger (97) |
| 15.12. Marianne Heilmeier (85)   | 29.12. Karl Wimmelmann (70)  |
| 16.12. Dieter Tenbücken (80)     | 30.12. Johann Giering (82)   |
| 17.12. Kurt Lippold (92)         | 30.12. Erika Thomas (89)     |
| 17.12. Horst Wagner (70)         |                              |



Leider dürfen wir Ihren Geburtstag nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung im **KIRCHTUM** veröffentlichen. Die Zustimmung zur Veröffentlichung gilt bis auf Widerruf und bezieht sich auch auf die Veröffentlichung der Daten im Internet. Falls Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstags nachträglich widersprechen wollen, bitten wir Sie um eine schriftliche Mitteilung an das Pfarramt spätestens 2 Monate vor dem Monatsersten Ihres Geburtsmonats.

## Weihnachtskonzert

Arnold Melchior Brunckhorst (um 1670/1675 bis 1725) ist ein deutscher Komponist und Organist der norddeutschen Orgelschule. Geboren in Celle, war er als Organist in Hildesheim, an der Stadtkirche in Celle und als Hoforganist in Hannover tätig, wo er auch verstorben ist. Es sind ganz wenige Kompositionen von ihm überliefert. Zwei Kantaten gibt es, die eine zum Osterfest und die andere zur Weihnacht. Das bei uns erklingende Weihnachtstück verwendet den uns wohlbekannten Lukas-Text und erzählt die Geschichte von Jesu Geburt. In Rezitativen, Arien und Chören erklingt dabei festliche, stimmungsvolle Musik, die uns teilhaben lässt an dem Wunder der Geburt des Heilands.

### Kantatengottesdienst

**Sonntag, 1. Dezember, 10 Uhr, Kirche**

Hans Georg Bertram  
„Zieh in mein Herz hinein“  
Mögeldorfer Kantorei  
Mögeldorfer Kammemusikkreis  
Markus Nickel, Leitung

Gottfried Heinrich Stölzel (1690-1749) war ein Kapellmeister, Komponist und Musiktheoretiker, der im erzgebirgischen Grünstädtel geboren wurde und in Gotha verstarb. Dazwischen lag ein bewegtes Leben mit Stationen in Leipzig, Italien, Prag, Breslau, Bayreuth, Gera und Gotha. Er schrieb Opern, aber auch Kirchenmusik und war sehr produktiv. Sein Ruf als Komponist war teilweise höher als der von Johann Sebastian Bach. Bach selber führte Werke von Stölzel auf, etwa ein Passionsoratorium, oder auch einen ganzen Kantatenjahrgang. Die berühmte Arie „Bist du bei mir“, die sich im Notenbüchlein von Anna Magdalena Bach findet, stammt auch von Stölzel.

Die bei uns erklingende fünfsätzig Kantate beschäftigt sich mit dem Wunder der Fleischwerdung Gottes in seinem Sohn Jesus Christus.

So wird das Weihnachtskonzert mit seinen festlichen und besinnlichen Klängen uns auf dem Weg hin zu einem fröhlichen Weihnachtsfest begleiten. Herzliche Einladung dazu!

### Weihnachtskonzert

**Samstag, 14. Dezember, 17 Uhr, Kirche**

Arnold Melchior Brunckhorst  
„Die Weihnachtsgeschichte“  
Gottfried Heinrich Stölzel  
„Weihnachtskantate“  
Mögeldorfer Kantorei  
Elena Roeder – Sopran  
Julia Tiedje – Alt  
Wolfram Hirt – Tenor  
Tobias Freund – Bass  
Streichquartett Stefanie Grasser  
Instrumentalsolisten  
Markus Nickel – Leitung  
Eintritt frei, Spenden herzlich willkommen

*Ihr Kantor Markus Nickel*

## Glaubensbekenntnisse des 20. Jahrhunderts

„Ich glaube an Gott/der die Welt nicht fertig geschaffen hat/wie ein Ding, das immer so bleiben muss/der nicht nach ewigen Gesetzen regiert/die

unabänderlich gelten“, Credo von Dorothee Sölle, geschrieben fürs Politische Nachtgebet 1969 – ein Beispiel für neue Glaubensbekenntnisse, die Pfarrer Kuno Hauck bei „Gott begegnen“ im Oktober zitierte, ebenso wie dieses „Glaubensbekenntnis einer Frau“ von Rachel Wahlberg: „Ich glaube an Gott, der Frau und Mann nach seinem eigenen Bild schuf, der die Welt schuf und beiden Geschlechtern Herrschaft über die Erde gab.“

Sonaten von Händel und Bach – meisterlich vorgetragen in der ungewöhnlichen Kombination von Violine (Stefanie Grasser) und Orgel (Markus Nickel) gaben Gelegenheit zum Bedenken der Texte.

Die Glaubensbekenntnisse sind zum Teil nachzulesen auf der Website der Gemeinde Groß-Grönau: <http://www.kirche-gross-groenau.de/gottesdienst/glaubenstexte/>

*Wolfram Steckbeck*

## Barock an der Orgel – Piraten an der Posaune

Wieder einmal ein Beispiel für die gelungene Musikpartnerschaft zwischen den Gemeinden Lichtenhof und Mögeldorf: Der Posaunenchor

Nürnberg-Lichtenhof unter der Leitung von Dietrich Kawohl begeisterte bei einem Konzert in unserer Kirche mit modernen Stücken von Andrew Lloyd Webber über Klaus Badelt (Fluch der Karibik) bis zu Richard Roblee, dem amerikanischen Posaunisten, der jetzt in Unterfranken lebt und Arrangements zu Kirchenliedern schreibt. Dazu bot Markus Nickel an der Orgel eigene Stücke – u. a. die wunderschöne Mesnerhymne – sowie Musik des großen Mailänders Sammartini, von G. F. Händel und von J. G. Walther. Großer Applaus war der Lohn.

*Wolfram Steckbeck*





## Kreis 55 plus

Der Kreis 55 plus trifft sich im Dezember zu folgendem Termin:

- 11.12. Verkündigung – „Gegrüßet seist Du Maria“ Betty Götschel  
**Treffpunkt um 18 Uhr an der Lorenzkirche** Kirchenführerin St. Lorenz

## „Rund um den Adventskranz“ – herzliche Einladung!

Die Zeit des Wartens auf Weihnachten hat viele Traditionen. Wir begehen diese Zeit mit Bräuchen und Ritualen. Jeden Adventssonntag eine Kerze am Adventskranz zu entzünden, bringt Licht in die Welt und bereitet uns auf die Geburt Jesu vor. Wir laden Sie auch

in diesem Jahr wieder herzlich ein zu unserem Seniorennachmittag im Advent. Am Mittwoch, dem 11.12., um 14 Uhr erwarten Sie in der Begegnungsstätte Oase<sup>2</sup> freundliche Menschen, Geschichten, Lieder und Gedichte. Bei Kaffee und Kuchen haben Sie Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen.

Es freut sich auf Sie

*der Diakonische Helferkreis der ambulanten Pflege und das Team in der Seniorenarbeit.*

**WIR SIND FÜR SIE DA: KOMPETENT, FREUNDLICH UND VERTRAUENSVOLL.**

Zur Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und für ihre hohe Lebensqualität  
in ihrer vertrauten Wohnung!

---

### Diakonie Nürnberg Ost

... für Ihr lebenswertes Zuhause

**UNSERE ANGEBOTE:**

- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Grundpflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Verhinderungspflege
- Individuelle pflegebegleitende Leistungen
- Beratung
- Und vieles mehr

Leben gestalten

www.ambulantepflege-nuernberg.de

**UNSERE DIAKONIESTATION  
IN IHRER GEMEINDE**



**Diakonie Nürnberg Ost  
(Laufamholz/Mögeldorf/Rehof)**  
 Ziegenstraße 33 • 90482 Nürnberg  
 Telefon: 0911/ 99 54 1 55  
 Telefax: 0911/ 99 54 1 59  
 E-Mail: [dno.info@diakonieneuendettelsau.de](mailto:dno.info@diakonieneuendettelsau.de)



**Diakonie  
Neuendettelsau**

# Betreuung und Pflege

– damit  
Leben gelingt



Soziales  
Netz  
im  
Nürnberger  
Osten



**Mathilden-Haus** Tel.: 0911/99541-0

- Tages-, Kurzzeit- und Dauerpflege
- ambulante und stationäre Hospizarbeit

**Seepark Mögeldorf** Tel.: 0911/239588-0

- Kindergarten
- Dauerpflege
- Service-Wohnen

[www.diakonie-moegeldorf.de](http://www.diakonie-moegeldorf.de)

## Grundkurs für Hospizbegleiter

**Im Januar 2014 beginnt ein neuer Grundkurs für  
Hospizbegleiter**

Der ökumenische Hospizkreis ist eine Gemeinschaft von Frauen und Männern jeden Alters aus verschiedenen Berufen. Sie begleiten Menschen in ihrer letzten Lebensphase und deren Zugehörige sowohl im häuslichen Bereich als auch im stationären Hospiz. Durch die von uns angebotene Ausbildung werden Sie umfassend darauf vorbereitet. Unsere Hospizarbeit ist weder an eine politische noch an eine konfessionelle Weltanschauung gebunden.

Die Ausbildung besteht aus einem Grund- und einem Aufbaukurs sowie einer Praxisphase im stationären Hospiz. Unsere Kurse sind gedacht für Menschen, die sich mit den Themen Leben, Sterben, Tod und Trauer näher auseinandersetzen wollen. Sie sind offen für alle, die sich in der ambulanten und stationären Hospizarbeit engagieren möchten und die Voraussetzungen dazu erfüllen. Kursinhalte sind unter anderem: eigene Biographie, Umgang mit Trauer, Kontakt und Kommunikation, das Hospizkonzept usw.

Am Donnerstag, dem 16. Januar 2014, um 19 Uhr findet ein Informationsabend im Schulungsraum des Diakoniezentrum Nürnberg-Mögeldorf, Ziegenstraße 30, statt. An diesem Abend haben Sie die Möglichkeit sich über die Ausbildung detailliert zu informieren. Er bietet Ihnen und uns Gelegenheit für ein kurzes Kennenlernen. Wenn Sie sich für den Grundkurs entscheiden, können Sie sich an diesem Abend dafür anmelden. Sie werden dann von uns benachrichtigt, ob Sie teilnehmen können.

Die Kursgebühr beträgt 125,-€. Sie beinhaltet Kosten für Materialien, Übernachtung und Verpflegung am Kurswochenende.

Der Grundkurs beginnt mit einem gemeinsamen Wochenende (15.2.–16.2.14). Hier werden die Grundlagen für die Ausbildung vermittelt. Im Anschluss folgen sieben Kursabende (donnerstags) und ein Samstag.

Bei Interesse melden Sie sich bitte mit Namen, Adresse und Telefonnummer an. Sie erhalten dann im Dezember eine Einladung zum Informationsabend.

Kontakt: ☎ 70416560, 📠 70416569, E-Mail AHPBD@diakonie-moegeldorf.de

Kursleitung:

Melanie Weller Krankenschwester mit Palliative-Care-Ausbildung, Koordinatorin  
 Siglinde Brunner Krankenschwester mit Palliative-Care-Ausbildung, Koordinatorin,  
 Trauerbegleiterin  
 Günther Jahnel Pfarrer, Lehrer, Ausbilder für Hospizbegleiter

## Veranstaltungen im Seepark Mögeldorf

*Fragen Sie bitte nach weiteren  
Terminen. Susanne Goercke,  
Leiterin Service Wohnen,  
☎ 239588121*



Fr., 20.12. **Winterkonzert der Musikschule Nürnberg**  
 18.30 Leitung: Fred Munker

Der Eintritt ist frei.

## Andachten im Diakoniezentrum.

Mo, 9.12.	16.00	Seepark	Pfarrer Hauck
Mo, 9.12.	11.00	Tagespflege im Mathildenheim	Pfarrer Hauck
Mo, 23.12.	16.00	Seepark	Dekanin Seitz

**Wir danken den Gemeindegliedern der Kirchengemeinde St. Nikolaus und St. Ulrich für die vielfältige Unterstützung unserer Arbeit und unserer Projekte im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfülltes Jahr 2014**

Ihr Günter Beucker  
 mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sozialen Netzes im Nürnberger Osten



## Lacrima – Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche

Liebe Gemeindemitglieder,

seit September dürfen wir für das Johanniter-Angebot Lacrima die Räume im „Haus der Gemeinde“ in Mögeldorf nutzen. Wir begleiten Kinder



und Jugendliche auf ihrem Trauerweg. Wir schaffen Gelegenheiten, der Trauer in einem geschützten Rahmen Ausdruck zu geben. Der Tod eines Elternteils, eines Bruders oder einer Schwester ist für Kinder und Jugendliche ein schwerer Schock. Mit wem kann das Kind sprechen, mit wem seine Trauer durchleben?

### Wer kann helfen?

Freunde und Klassenkameraden ziehen sich häufig zurück. Wie können Kinder oder Jugendliche lernen, mit dem Verlust umzugehen? Nahe Angehörige sind oft durch ihre eigene Trauer gelähmt. Als Folge unterdrücken und verdrängen die Kinder oft ihre Trauer, um niemandem zur Last zu fallen. Das kann krank machen.

### Den Umgang mit Trauer lernen

Kinder trauern anders als Erwachsene. Sie drücken ihre Trauer nicht immer mit Worten und Weinen aus, sondern oft besteht ihre Trauerarbeit aus Spielen, Malen, Schreien und Toben. Wichtig ist, dass Kinder und Jugendliche mit anderen ihre Trauergefühle teilen um wahrzunehmen, dass sie mit ihrem Schicksal nicht alleine sind. So bekommt ihre Trauer eine Natürlichkeit und den Platz im Leben, den sie braucht.

### Lacrima – für trauernde Kinder und Jugendliche

Lacrima bietet trauernden Kindern und Jugendlichen auch hier in Nürnberg eine geschützte und vertrauensvolle Umgebung, die ihnen hilft, ihren ganz persönlichen Trauerweg zu finden. Hierzu finden regelmäßige Gruppenstunden statt, in denen Kinder beruhigende Rituale und Anteilnahme erfahren, aber auch spielen und toben können. Das Angebot von Lacrima ist kostenlos.

Deshalb freuen wir uns auch sehr über Spenden, die uns die Fortführung und Verbreitung dieses Angebots ermöglichen.

Spendenkonto:

BLZ 370 205 00                      Kto.-Nr. 4304100  
BIC BFSWDE33XXX                IBAN DE28370205000004304100  
Stichwort: Lacrima



Wir bedanken uns sehr bei Pfarrer Hauck für seine Unterstützung.

Nähere Informationen und Termine zu Lacrima erhalten Sie unter:

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Ursula Gubo, ☎0172/7828272

Email: [ursula.gubo@johanniter.de](mailto:ursula.gubo@johanniter.de), homepage: [www.lacrima-mittelfranken.de](http://www.lacrima-mittelfranken.de)

## Laufamholzer Gespräche

„Was verbindet uns in Nürnberg und insbesondere in Laufamholz mit der Welt und welchen Beitrag können wir für eine gerechtere, friedlichere Welt leisten?“

Antworten auf diese Frage erwartet sich die Evangelische Kirchengemeinde Heilig-Geist in ihrer neuen Gesprächsreihe „Laufamholzer Gespräche über Gott und eine gerechte Welt“ von ihren Gästen Dirk von Vopelius, IHK-Präsident, Günter Gloser, Staatsminister a. D., Dr. Günter Beckstein, Bayerischer Ministerpräsident a. D. und Dr. Johannes Friedrich, Bayerischer Landesbischof a. D.

Im Mittelpunkt der Gespräche, die jeweils am 2. Sonntag im Monat um 18 Uhr im Gemeindesaal des evangelischen Gemeindehauses in Laufamholz stattfinden, steht ein Interview, in dem der Gast aus seinem Leben erzählt und Impulse gibt für eine gerechtere und friedlichere Welt. Die Interviews sind dabei jeweils unter ein besonderes Thema gestellt wie Politik, Wirtschaft, Ökumene, Juden und Christentum, um nur einige zu nennen. Dabei ist das Publikum eingeladen, nach den Interviews ebenfalls Fragen zu stellen und mit den Gästen, aber auch untereinander ins Gespräch zu kommen.

Ein Gesprächsabend fand bereits im November statt. Zu weiteren Gesprächsabenden am 8.12.2013, 12.1.2014, 9.2.2014 und 9.3.2014 lädt die Gemeinde Heilig-Geist herzlich ein. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage [www.laufamholz-evangelisch.de](http://www.laufamholz-evangelisch.de).

*Daniela Küster*

# Theatergruppe Mögeldorf

## Jeder für Mich



### Komödie von Daniel Colas

**Aufführungen**  
 Samstag, 11.01.14  
 Sonntag, 12.01.14  
 Samstag, 25.01.14  
 Sonntag, 26.01.14  
 jeweils 19:30 Uhr  
 Haus der Gemeinde  
 Dr.-Gustav-Heinemann-Str. 55  
 Nürnberg-Mögeldorf

Kartenvorverkauf  
 Familie Ginaiger, Tel.Nr. 0911 686759  
 Familie Kunz, Tel.Nr. 09188 2242  
 Eintritt 8,- € / 4,- € (Schüler/Studenten)

## Ähren ausreißen am Sabbat

**Predigt von Pfr. Kuno Hauck über  
Markus 2, 23–28, gehalten am  
13. Oktober 2013**



Liebe Gemeinde,  
war es wirklich Hunger? War es Gedankenlosigkeit oder Absicht,  
dass die Jünger Jesu etwas getan haben, das am Sabbat, dem  
Ruhetag der Juden, absolut verboten war?

Es waren weder Hunger noch Gedankenlosigkeit, warum die Jünger begannen  
Getreideähren auszuraufen. Sie sind nicht auf frischer Tat ertappt worden, wie man  
meinen könnte. Im Gegenteil. Wahrscheinlich haben sie ganz bewusst die Ähren des  
reifen Getreides ausgerissen und gegessen, als die Pharisäer ihren Weg kreuzten. Ich  
nehme an, dass es Jesus ihnen sogar befohlen hatte, denn er war ja ihr Herr und  
Meister und schließlich läuft die ganze Erzählung auf den zentralen Satz hinaus: „So  
ist der Menschensohn ein Herr auch über den Sabbat.“

In unserem Bibeltext begegnet uns ein Jesus, der sich mit der Art und Weise, wie die  
religiösen Gesetze damals ausgelegt wurden, angelegt hat. Der die Religionsvertreter  
mit ungewöhnlichen Aktionen provoziert, aber nicht um des Provozierens Willen,  
sondern um mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Um sie aus der Reserve zu locken,  
wie man so schön sagt. Oder um ihnen einen Spiegel vorzuhalten. Die religiösen  
Überzeugungen und Vorschriften sind um des Menschen willen gemacht worden und  
nicht umgekehrt, sagt er. Der Sabbat als Kernstück der jüdischen Religion, der schon in  
der Schöpfungsgeschichte als Geschenk Gottes beschrieben wird, ist für den  
Menschen da und nicht umgekehrt, sagt Jesus und setzt dem Ganzen noch die Krone  
auf, in dem er über sich selbst und seinen Auftrag sagt: „Der Menschensohn ist ein  
Herr auch über den Sabbat.“

Liebe Gemeinde, welche Stücke des Glaubens sind heilig und unantastbar? Was darf  
man als Christ hinterfragen? Was muss man sogar hinterfragen? Was muss man  
vielleicht nicht mehr glauben und was bedeutet Nachfolge Jesu ganz konkret? Seit  
Beginn des Christentums hat man darüber in der Kirche immer wieder heftig  
gestritten. Schon in den ersten Jahrhunderten kam es sehr schnell zu Ausgrenzung  
von Einzelnen und Gruppen, die den Glauben an Jesus anders formulieren wollten.  
Reformbewegungen hat es immer wieder gegeben, viele wurden im Keim erstickt,  
andere als Ketzer und Häretiker im wahrsten Sinn des Wortes gebrandmarkt oder auf  
dem Scheiterhaufen verbrannt. Bis heute tun sich die Kirchen beider Seiten schwer,  
mit kritischen Geistern umzugehen. Es gibt viele bekannte Theologen, denen sogar die  
Lehrerlaubnis entzogen wurde um sie mundtot zu machen, wie z. B. Hans Küng oder  
der lateinamerikanische Befreiungstheologe Leonardo Boff, um nur zwei zu nennen.  
Zu allen Zeiten hat es aber auch Initiativen „von unten“ gegeben, die sich nicht damit

abfinden wollten, dass Menschen in der Kirche wegen ihrer Kritik oder ihrer Neuansätze ausgegrenzt werden.

Liebe Gemeinde, christlicher Glaube ist nicht nur Tradition sondern immer auch Reformation. Was wir für richtig erachten, muss im Sinne unseres Bibelwortes immer wieder hinterfragt werden. Religion und Glaubenssätze sind doch um des Menschen willen gemacht und nicht der Mensch um der Religion willen.

In diesem Sinne ist es gerade spannend, zu verfolgen, wie kritische Christen aus beiden Konfessionen bei uns in Deutschland neue Antworten für ein Christentum des 21. Jahrhunderts suchen.

Vor wenigen Monaten wurde in München eine Initiative mit dem Namen „Gesellschaft für eine Glaubensreform“ gegründet. Zu den Gründungsmitgliedern gehören z. B. der evangelische Theologe Klaus-Peter Jörn und der katholische Theologe Hubertus Halbfaß.

Als ich mir die Präambel dieser „Gesellschaft für eine Glaubensreform“ durchlas, war ich überrascht, dass darin genau auf das Bibelwort bei Markus Bezug genommen wird: „Der christliche Glaube braucht einen klaren Bezug zur sich wandelnden Lebens- und Glaubenswirklichkeit.

Er muss eingehen auf das, was die Menschen bewegt, was sie erhoffen, fürchten und wirklich glauben.

Nur in diesem Zusammenhang können Menschen eine Gestalt des Glaubens finden, für die sie ohne Vorbehalte eintreten können.

Die Gesellschaft will das Leben und die Verkündigung Jesu wieder im Zentrum des Glaubens und der gottesdienstlichen Ordnungen wissen.

Jesu Evangelium ist lebenszugewandt und ohne Herrschaftsinteressen und sagt, dass Gottes Liebe an keinerlei Bedingung gebunden ist.

Auch Menschen, die ihre Kirche verlassen wollen oder schon verlassen haben, weil sie in der traditionellen Gestalt des Glaubens den Lebensbezug vermissen, sollen zum Bleiben oder zur Rückkehr ermutigt werden.

Von Jesus haben wir gelernt, dass der Glaube den Menschen zu dienen hat und nicht die Menschen den Glaubenslehren (siehe Markus 2, 27).“

Soweit der Text aus der Präambel.

Liebe Gemeinde, Tradition und Reformation sind keine Gegensätze, sondern notwendige Bestandteile des christlichen Glaubens. Nur, wenn beide Elemente sich immer wieder bereichern und ergänzen, hat der christliche Glaube in unserer Gesellschaft und somit auch die Kirchen eine Zukunft. Amen

---

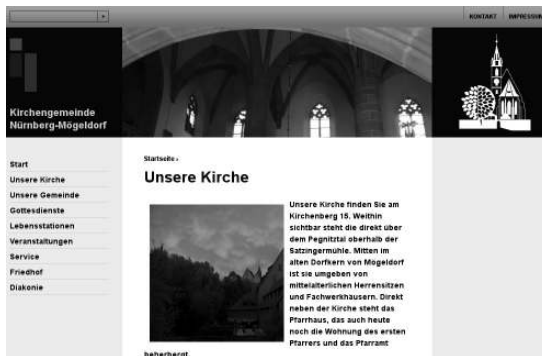
Diese und weitere Predigten, die in Mögeldorf gehalten wurden, können Sie im Internet nachlesen unter der Adresse [www.moegeldorf-evangelisch.de](http://www.moegeldorf-evangelisch.de)

## Neue Gemeinde-Homepage

Nach 9-monatiger Vorbereitungszeit geht in diesen Tagen unsere neugestaltete Gemeinde-Website online.

Das Redaktionsteam bestehend aus Pfarrer Kuno Hauck, Wolfgang Feurer, Hermann Puhmann sowie Grit und Mathias Monse haben den Internet-Auftritt inhaltlich und gestalterisch komplett überarbeitet. Insbesondere die Nutzung eines modernen Content-Management-Systems soll die Aktualisierung der Seite durch verschiedene Redakteure ermöglichen, um die Belastung einzelner zu reduzieren. Außerdem können wir nun einfacher unsere eigenen Veranstaltungen und Gottesdienste im Worldwide Web bewerben. Das Ergebnis können Sie unter der bisherigen Adresse [www.moegeldorf-evangelisch.de](http://www.moegeldorf-evangelisch.de) in Augenschein nehmen. Bei Anregungen oder Fragen können Sie sich gern an das Team über die Adresse [kirchturm@moegeldorf-evangelisch.de](mailto:kirchturm@moegeldorf-evangelisch.de) wenden.

Grit und Mathias Monse



## Förderer

<i>Allgemeinärzte/Psychotherapie</i>	<i>Ambulanter Pflegedienst</i>
<b>Drs. B. und P. Deinzer</b> ☎ 541522	<b>REGENBOGEN Med. Pflegedienst</b> ☎ 5978878
Ziegenstraße 31 ☎ 5442975	Möggelder Hauptstraße 5 ☎ 5978228
<i>Apotheke</i>	<i>Apotheke</i>
<b>Delphin-Apotheke</b> ☎ 543988	<b>Sankt Ulrich-Apotheke</b> ☎ 5440514
Laufamholzstraße 57 ☎ 546427	Ostendstr. 229 ☎ 5440515
<i>Apotheke</i>	<i>Autohaus</i>
<b>Strauss-Apotheke</b> ☎ 5430285	<b>Fröhlich GmbH</b> ☎ 95408-0
Ostendstr. 198 ☎ 5441598	Ostendstraße 154 ☎ 95408-32
<i>Autovermietung PKW/LKW/Möbelwagen</i>	<i>Bestattungsinstitut</i>
<b>LÖSCH -Waschstraße-</b> ☎ 5470-54	<b>Anton Bestattungen - Würdevoll Abschied nehmen</b>
Laufamholzstraße 118 ☎ 5470-555	Stephanstr. 2 ☎ 9993999 ☎ 9993993
<i>Bestattungsinstitut</i>	<i>Bestattungsinstitut</i>
<b>Bärbel Brand GmbH</b> ☎ 933730	<b>Kaplan</b> ☎ 9569950
Schnieglinger Straße 240 ☎ 3938544	Ziegelsteinstr. 32 ☎ 9569956



<i>Bestattungsinstitut</i>	<i>Betten, Bettenreinigung, Matratzen u.v.m.</i>
<b>Liebscher</b> ☎ 261014 Julius-Loßmann-Straße 30 ☎ 260416	<b>RÜGER –Haus für Schlafkomfort</b> ☎ 9549911 Ostendstraße 182 ☎ 9549922
<i>Buchhandlung</i>	<i>Chemiehandelsges. mbH</i>
<b>www.buchhandlung-weidinger.de</b> ☎ 544766 Christophstraße 8/Ostendstraße ☎ 5408166	<b>Staub und Co.</b> ☎ 5482-103 Ostendstraße 124 ☎ 5482-119
<i>Elektroarbeiten</i>	<i>Facharzt für HNO</i>
<b>Deffner Elektro</b> ☎ 9545953 Ostendstraße 132	<b>Dr. Johannes Oberbauer</b> ☎ 542433 Ostendstraße 227 ☎ 2853428
<i>Fachärzte für Innere Medizin</i>	<i>Gärtnerei/Floristik</i>
<b>Dr. D. Zink/Dr. J. Stingl</b> ☎ 5460701 Ostendstraße 229 ☎ 541789	<b>Blumen-Basler (Inh. C. Weiß)</b> ☎ 5404555 Ziegenstraße 60 ☎ 5404533
<i>Gärtnerei/Floristik</i>	<i>Griechisches Restaurant</i>
<b>Blumen Pfann</b> ☎ 543169 Ostendstraße 208 ☎ 541127	<b>Schöne Aussicht</b> ☎ 542422 Mögeldorf Hauptstraße 7
<i>Heizöl/Baustoffe</i>	<i>Immobilien – Wir bewerten und vermitteln</i>
<b>Heizöl Städtler GmbH</b> ☎ 3610222 Kilianstraße 114 ☎ 358310	<b>Gerdi-Zwingel-Immobilien</b> ☎ 547367 seit über 20 Jahren
<i>Kosmetik und Fußpflege</i>	<i>Lebensmittel</i>
<b>C. Buzady-Dietzfelbinger</b> ☎ 5434720 Thusneldastraße 15 c.buzady@gmx.de	<b>Lebensmittel Kolb</b> ☎ 543168 Laufamholzstraße 149 ☎ 5430504
<i>privat</i>	<i>privat</i>
<b>Dr. Gustl Drechsler</b>	<b>Angelika und Gerhard Heß</b>
<i>privat</i>	<i>Rechtsanwälte</i>
<b>Dipl.-Ing. R.+R. Schemann</b>	<b>W. Steckbeck &amp; F. Ruth</b> ☎ 51959-0 Leipziger Platz 1 ☎ 51959-20
<i>Rechtsanwalt</i>	<i>Rollrasen/Düngemittel</i>
<b>Uwe Willmann</b> ☎ 5441290 Freiligrathstraße 5 www.uwe-willmann.de	<b>Rollrasen Städtler GmbH</b> ☎ 3610222 Kilianstraße 114 ☎ 358310
<i>Service-Wohnen für Senioren</i>	<i>Steuerberater</i>
<b>Seepark Mögeldorf</b> ☎ 5886165 Seleco (KIB Gruppe) info@seleco-gmbh.de	<b>Melzl und Prechtel</b> ☎ 5460077 Ostendstraße 159 ☎ 542792
<i>Zahnärzte</i>	<i>Zahnärzte</i>
<b>Dres. R. und N. Kurtz</b> ☎ 541929 Ginsterweg 21 ☎ 542999	<b>Dres. Meisel</b> ☎ 542354 Ostendstr. 241
<i>Zahnarzt</i>	
<b>Dr. Jochen Zeisler</b> ☎ 5460991 Ostendstraße 202 ☎ 5484219	<b>Raum für Ihre Adresse?!</b>

Wir danken für Ihre Unterstützung.

## Senioren

Wenn nicht anders angegeben, finden die Termine in der Seniorenbegegnungsstätte OASE<sup>2</sup> in der Ziegenstr. 33 statt.

<b>Mittagstisch</b>	Täglich	12.00-13.30	Oase-Team	9954151
<b>Spieltreff</b>	Di	14.00-17.00	Oase Team	9954151
<b>Altenclub Ebensee</b>	Di (3./17.12.)	15.00-17.00	Groß/Heymann	806783
<b>Kirchturmfalten</b>	Mi (18.12.)	8.15	Schunke	
<b>Offener Seniorentreff<sup>1</sup></b>	Mi	13.00-17.00	Günther	5441320
<b>Kreis 55 plus</b>	Mi (11.12.)	18.00	Dr. Eigler	593224
<b>Team Seniorenarbeit</b>	Entfällt im Dezember		Groß	806783
<b>Sing mit</b>	Fr (6.12.)	14.00-15.30	Bachmann	9954151

## Jugend

<b>Internetcafe Arche<sup>6</sup></b>	Mo Fr	16.00-18.30 16.30-19.30	Dlugosch	409579
<b>Mitarbeiterkreis CVJM<sup>1</sup></b>		bitte erfragen bei	Müdsam	5460753
<b>Bistro Gustavs<sup>1</sup> (ab 13 Jahren)</b>	Do, So	17.00-21.00	Müdsam	5460753
<b>Entdeckerclub<sup>1</sup> (9-12 Jahre)</b>	Sa, 7.12.	14.00-17.00	Hauck	5408230
<b>Mitarbeiterkreis Evang. Jugend<sup>1</sup></b>	Mi, 18.12.	18.00	Hauck	5408230
<b>Fußball (ab 16 Jahren)</b>	Sa	13.00-15.00	Zapf	5441438

## Musik

<b>Mögeldorfer Kantorei<sup>1</sup></b>	Mi	19.30	Nickel	09131/771016
<b>Liturgischer Chor<sup>1</sup></b>	Mi	18.30-19.15	Nickel	09131/771016
<b>Kinderkantorei (3.-6. Klasse)<sup>2</sup></b>	Fr	17.00-18.00	Nickel	09131/771016
<b>Jugendkantorei (ab 7. Klasse)<sup>2</sup></b>	Fr	18.15-20.00	Nickel	09131/771016
<b>Blockflötenkreis</b>	Fr	17.00	Knoop	5460372
<b>Goodnews Gospelsingers<sup>4</sup></b>	Mo	17.45-19.15	Brettschneider	5487793
<b>Kinderchor<sup>5</sup> (5-6 Jahre)</b>	Mi	15.15-16.00	Brettschneider	5487793
<b>Kinderchor<sup>5</sup> (ab 6 Jahre)</b>	Mi	16.00-17.00	Brettschneider	5487793
<b>Posaunenchor Zabo<sup>5</sup></b>	Fr	20.00-21.30	Brettschneider	5487793

<b>Kirchenvorstand</b>			Oase <sup>2</sup>
Do, 12.12., 19.30		Kontakt: Ute Steckbeck	354559
<b>Miniclubs</b>			HdG <sup>1</sup>
Gruppen für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren		Kontakt: Alexandra Krieger	1326651
<b>Bibelkreise</b>			Oase <sup>2</sup> , HdG <sup>1</sup> , Schlüter <sup>3</sup>
		Kontakt: Kuno Hauck	5408230
Ökumenischer Gesprächskreis (Schlüterstr. <sup>3</sup> )	13.12. 16.00	Kuno Hauck	5408230
Bibel-Beten-Beisammensein (Oase <sup>2</sup> )	2./16.12. 15.00	R. Petermann	547877
Bibel teilen (Oase <sup>2</sup> )	10.12. 17.30	Sabine Groß	806783
Frauenbibelstunde (HdG <sup>1</sup> )	Do 14.30	Sr. Christa	23588911
<b>Ökumenischer Frauenkreis</b>			HdG <sup>1</sup>
Advents-Gottesdienst mit anschl. Beisammensein		Team der Ökumenischen Frauen	
Mo, 2.12. 19.30		Kontakt: Claudia Föhst	9506564
<b>Ökumenischer Sozialkreis</b>			
Bitte erfragen		Kontakt: Kuno Hauck	5408230
<b>Hausgespräch</b>			Pfr. Kuno Hauck
Gedanken zur Weihnachtsgeschichte			
Mi, 11.12. 20.00		Kontakt: Ehepaar Pfund	546689
<b>Frauenhauskreis</b>		Kontakt: Evi Zapf	5441438
<b>Gesprächscafé für Trauernde</b>			Oase <sup>2</sup>
Erster So. im Monat 14.00-16.00		Kontakt: Siglinde Brunner	99541-12
<b>Info-Café</b>			Ziegenstr. 30 (Tagespflege)
...für demente und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen...			
Dritter Sa. im ungeraden Monat 14.30-17.00		Kontakt: Anne Weih	9954162
<b>Theatergruppe</b>		Kontakt: Walter Kunz	09188/2242
<b>Töpfern</b>		Kontakt: Gertraud Eckert	547478
<b>AK: Eine-Welt</b>		Kontakt: Dr. Peter Heß	359806
<b>AK: Frieden</b>		Kontakt: Gerda Melzl	5460829
<b>Diakonischer Helferkreis</b>		Kontakt: Karin Kratzer	9954155
<b>Besuchsdienst</b>		Kontakt: Sieglinde Klemm	5819234

1 Haus der Gemeinde, Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 55

2 Seniorenbegegnungsstätte „OASE“, Ziegenstraße 33

3 Seniorenwohnheim, Schlüterstraße 8

4 Katholische Pfarrgemeinde St. Karl Borromäus, Lindnerstraße 9

5 Auferstehungskirche Zerzabelshof, Gemeindesaal, Julius-Schieder-Platz 2

6 Jugend- und Gemeindehaus „Arche“, Kötztlinger Straße 88 (www.internetcafe-arche.de)

<b>01.12.13</b>	<b>1. Sonntag im Advent</b>	<b>Kollekte: Brot für die Welt</b>
09.00	Frühgottesdienst	Schlüterstr. 8 Küster
10.00	Kantatengottesdienst	Kirche Küster
11.30	Kleinkindergottesdienst	Kirche Seitz
<b>08.12.13</b>	<b>2. Sonntag im Advent</b>	<b>Kollekte: Konfirmandenarbeit in Mögeldorf</b>
09.00	Frühgottesdienst	Haus der Gemeinde Kossatz
10.00	Gottesdienst	Kirche Kossatz
11.30	Taufgottesdienst	Kirche Hauck
<b>14.12.13</b>	<b>Samstag</b>	
14.00	Gottesdienst für an Demenz Erkrankte und ihre Angehörigen	Kirche Seitz
<b>15.12.13</b>	<b>3. Sonntag im Advent</b>	<b>Kollekte: Osteuropa</b>
09.00	Frühgottesdienst	Schlüterstr. 8 Hauck
10.00	Gottesdienst anschl. Eine-Welt-Verkauf und Kirchenkaffee	Kirche Hauck
<b>22.12.13</b>	<b>4. Sonntag im Advent</b>	<b>Kollekte: Flüchtlingsberatung</b>
09.00	Frühgottesdienst	Haus der Gemeinde Seitz
10.00	Gottesdienst	Kirche Seitz
16.00	Waldweihnacht im Tiergarten Treffpunkt: Eingang Tiergarten	Tiergarten Hauck
<b>24.12.13</b>	<b>Heiliger Abend (Dienstag)</b>	<b>Kollekte: Brot für die Welt</b>
15.00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Kirche Kossatz
17.00	Christvesper 1	Kirche Seitz
18.30	Christvesper 2	Kirche Seitz
22.00	Christmette	Kirche Seitz
<b>25.12.13</b>	<b>1. Weihnachtsfeiertag (Mittwoch)</b>	<b>Kollekte: Evang. Schulen in Bayern</b>
10.00	Gottesdienst mit Feierabendmahl (Wein)	Kirche Hauck
<b>26.12.13</b>	<b>2. Weihnachtsfeiertag (Donnerstag)</b>	<b>Kollekte: Eigene Gemeinde</b>
10.00	Gottesdienst	Kirche Bartels
<b>29.12.13</b>	<b>1. Sonntag nach dem Christfest</b>	<b>Kollekte: Eigene Gemeinde</b>
10.00	Singgottesdienst	Kirche Hauck
<b>31.12.13</b>	<b>Silvester (Dienstag)</b>	<b>Kollekte: Diakonie Mögeldorf – Neubau Kindergarten</b>
17.00	Gottesdienst mit Feierabendmahl (Saft)	Kirche Hauck
<b>01.01.14</b>	<b>Neujahr</b>	<b>Kollekte: Eigene Gemeinde</b>
11.00	Gottesdienst	Kirche Seitz
<b>05.01.14</b>	<b>2. Sonntag nach dem Christfest</b>	<b>Kollekte: Eigene Gemeinde</b>
09.00	Frühgottesdienst	Schlüterstr. 8 Scharrer
10.00	Gottesdienst	Kirche Scharrer
<b>06.01.14</b>	<b>Epiphania (Montag)</b>	<b>Kollekte: Weltmission</b>
10.00	Gottesdienst	Kirche Küster

**Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und  
alles Gute für das Jahr 2014**